

18. Juli 2023

Umweltreferat

Klimaschutz in Bocholt mitgestalten

Bocholter Bürgerinnen und Bürger können Ideen und Vorschläge einreichen

Der Schutz von Umwelt und Klima wird immer wichtiger und fängt schon vor der eigenen Haustür an. Die Stadt Bocholt ruft jetzt ihre Bürgerinnen und Bürger auf, Ideen für mehr und besseren Klimaschutz in Bocholt einzureichen.

"Es geht um nichts weniger als unsere Zukunft. Will man dem Pariser Klimaabkommen gerecht werden und dazu beitragen das weltweite 1,5 Grad-Ziel einzuhalten, dann heißt es "Nichts wie ran, und zwar sofort und gemeinsam!", sagt Umweltreferentin Angela Theurich.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien, das Steigern der Energieeffizienz durch Technik und die Anpassung an bereits heute auftretende und sich weiter verschärfende Klimafolgen sind für alle Menschen von elementarer Bedeutung. Theurich: "Die Stadt Bocholt hat sich auf den Weg gemacht. Aktuell arbeiten verschiedenen Fachbereiche der Stadtverwaltung und externe Experten zusammen daran, für Bocholt passende Handlungsansätze und Umsetzungen zu entwickeln." Unterstützung dazu kommt seit Anfang des Jahres vom Fachbüro "Energienker" (Greven).

Damit vorhandene Chancen für Bocholt genutzt werden können, bedarf es ambitionierter und zugleich gesellschaftlich akzeptierter Ziele. Ergebnisoffenheit, Aufgeschlossenheit und Beteiligung vieler, also aller Bürgerinnen und Bürger, seien das "A und O fürs Gelingen", so Theurich.

Mitmachen per Online-Ideenkarte und Fragebogen

Es gibt mehrere Wege, wie Bocholter Bürgerinnen und Bürger ihre Klimaschutz-Ideen einreichen können.

Die Klima-Ideenkarte: Auf einer Onlinekarte des Stadtgebiets können vom 17. Juli 2023 bis zum 30. August 2023 Vorschläge mit Orten versehen eingetragen werden.

Sie fänden es gut, wenn in Bocholt weitere Trinkwasserspender oder neue Schatten-Inseln realisiert würden? Wo sollten diese stehen?

Würden Sie sich, im Falle einer anstehenden Erneuerung der Haus-Wärmeversorgung, eventuell an ein Nahwärmenetz anschließen, als selbst eine eigene Lösung suchen zu müssen?

Haben Sie weitere Ideen, die Sie räumlich zuordnen können?

Der Online-Fragebogen: In einer Online-Umfrage können Bürgerinnen und Bürger ihre Ansichten, Informationen und Anregungen zu den Themen Energie, Klimaschutz und Anpassung an Klimaveränderungen in Bocholt mitteilen.

Unter www.bocholt.de/klimaschutz sind neben Informationen die Verlinkungen zur Karte bzw. zum Fragebogen hinterlegt.

Der klassische Weg: Ideen können auch telefonisch, schriftlich oder per Mail eingereicht werden. Der Kontakt lautet:

Umweltreferentin Angela Theurich
Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58
46395 Bocholt

Tel. 02871/953-3268

[angela.theurich\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:angela.theurich(at)bocholt(dot)de)

Alle Informationen zur Aktion unter www.bocholt.de/klimaschutz ↗.



Für besseren Klimaschutz in Bocholt können Bürgerinnen und Bürger jetzt Ideen einreichen.

© Stadt Bocholt